

Rückert, Friedrich: 51. (1839)

1 Ich habe doch genug des Schönen aller Art
2 Auf dieser eiligen Vorüberfahrt gewahrt,

3 Auf dieser eiligen Vorüberfahrt durchs Leben,
4 Genug, den Menschengeist über die Welt zu heben;

5 Genug des Göttlichen im Menschenangesicht,
6 Im Spiegel der Natur und Dichtung Zauberlicht.

7 Und wenn es mehr nicht war, so war es meine Schuld;
8 Und daß es soviel war, ist Gottes große Huld;

9 Die Stralen jener Huld, die selbst das Aug' erschließen,
10 Das eigensinnig sich dem Lichte will verschließen;

11 Den Augendeckel röhrt der Himmelskuß gelind:
12 Sieh, das ist Gottes Welt, und du bist Gottes Kind.

(Textopus: 51.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11874>)